Neuweiler
... natürlich liebenswert!

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

www.neuweiler.de
auch auf und

24

Amts- und Mitteilungsblatt - Jahrgang 54 - Donnerstag, 12. Juni 2025

FEUERWEHR NEUWEILER

Einweihung

Feuerwehrhaus Neuweiler

SAMSTAG, 21.06.2025

13:00 Uhr Festumzug
20:00 Uhr Hüttenorgler
21:00 Uhr Barbetrieb

- Ochs am Spieß
- Spielstraße & Hüpfburg
- Schauübung & Fahrzeugschau

Tulpenstr. 26 im Gewerbepark Neuweiler

Aus unserer Gemeinde

Blutspende am 17. Juni in Neuweiler

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Der DRK-Blutspendedienst bittet zur Blutspende am

Dienstag, 17. Juni 2025
von 15:30 bis 19:30 Uhr
Waldschulhalle, Schulstraße 22
75389 Neuweiler

Jetzt Blutspendetermin einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken.
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 5 bis 10 Minuten.
6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende

Infos unter www.blutspende.de oder 0800 11 949 11

Einladung zur Defibrillator-Einweisung & Hocketse

Die Abteilung Oberkollwangen der Feuerwehr Neuweiler lädt die Bevölkerung herzlich ein zur

Einweisung in den neuen Defibrillator

Am Samstag, 14. Juni 2025
Um 15:30 Uhr
An der Molke

Im Anschluss an die Einweisung findet am Magazin eine gemütliche Hocketse statt.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen und ein paar gesellige Stunden miteinander.

Ihre Abteilung Oberkollwangen

Foto: Midnight Studio/iStock/GettyImagesPlus

Save the Date

Schneiden, Stecken, kleben, die Schultüte muss heben

Herzliche Einladung zum Schultütenbasteln

Liebe Eltern, liebe Bastelfreunde und Bastelfreundinnen, hiermit laden wir euch gerne zum gemeinsamen Schultütenbasteln für unsere Vorschüler ein. Das Basteln wird stattfinden:

am Mittwoch, 25.06.2025
um 18.30 Uhr
im Kindergarten Neuweiler, Schulstraße 22/1,
75389 Neuweiler.

Herzlich eingeladen sind all diejenigen, die dieses Jahr einen Schulanfänger haben und mit uns gemeinsam die Schultüte basteln möchten.

Gerne können wir eine Sammelbestellung für die Bastelsets der Schultüten über den Kindergarten Neuweiler (Ansprechpartner: Maren Hammann) tätigen. Hierfür werden die Poster mit den verfügbaren Bastelsets der Schultüten im Kindergarten Neuweiler ausgehängt, sobald diese vorliegen. Der Bestellschluss ist der 02.06.2025, sodass wir noch genügend Puffer für die Lieferung haben.

Die Sammelbestellung ist natürlich kein Muss, um an unserem gemeinsamen Bastelabend teilzunehmen, gerne darf das Bastelmaterial selbst mitgebracht werden.

Sofern ihr bei unserem Bastelabend mitmachen möchtet, bitte ich um eine kurze Rückmeldung unter der Nummer: +49 162 3079720 (Melissa Schäfer).

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und auf einen schönen geselligen Abend mit verklebten und hoffentlich keinen verbrannten Fingern.

Liebe Grüße
Melissa Schäfer und Maren Hammann

MITEINANDER & FÜREINANDER
IN DER GEMEINDE NEUWEILER e.V. (MFN)
Tagespflege Seniorentreff Herbstrose

Grillfest mit Flohmarkt

am 28.Juni

Unterhaltung, Spaß und gute Laune
mit den

„Musikfreunden Neuweiler"

Wildbader Weg 2 beim „Goldenen Lamm"

- Ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- Verschiedene Köstlichkeiten vom Grill
- Reichhaltiges Getränkeangebot
- Rundfahrten zur „Linde" mit unserer Rikscha
- Flohmarkt unter dem Motto „Wir räumen auf"
- Besondere Einlagen und Überraschungen

Wie schon in den letzten Jahren ist das traditionelle Grillfest der „Herbstrose" ein Höhepunkt der Veranstaltungen mit den Tagesgästen, den Angehörigen und Vereinsmitgliedern sowie Besuchern aus nah und fern.

In diesem Jahr ist auch ein **Flohmarkt** geplant.

Geschichte(n) aus Neuweiler … (239)

Ist das „Baurehaus“ quasi ein Johannes-Kepler-Denkmal?

So präsentierte sich das „Baurehaus“ in Neuweiler, ehe es vor zehn Jahren Tobias Rehder erwarb, renovierte, Wohnungen und die Sonne-Mond-Sterne-Schenke einrichtete. Foto: Hans Schabert

In den Waldgemeinden sowie im Enztal gab und gibt es viele Keppler, Kappler und Keppeler, die dem berühmten Astronomen und Mathematiker Johannes Kepler (1571–1630) aus Weil der Stadt zumindest teils verwandtschaftlich mehr oder weniger nah verbunden sind. Die unterschiedliche Schreibweise beruht darauf, dass die Namen früher nach Gehör des Schreibers den Weg in die Kirchenbücher fanden. Die familiären Zusammenhänge belegen teils Ortssippenbücher, die für die Kirchengemeinden Neuweiler, Breitenberg/Oberkollwangen und das früher noch über die heutigen Grenzen hinausgehende große Kirchspiel Zwerenberg zwischen 2018 und 2023 durch Professor Burkhart Oertel aus Neubiberg verfasst wurden und im Rathaus Neuweiler oder bei den Kirchengemeinden käuflich erhältlich sind.

Wie bei einer Veranstaltung des Kreisgeschichtsvereins Calw kürzlich bekannt wurde, könnte der Name des im Volksmund „Baurehaus“ genannten Sonne-Mond-und-Sternehauses in Neuweiler, die einstige Gaststätte „Sonne“ und heutige „Sonne-Mond-Sterne-Schenke“ mit Wohnungen darüber, im Zusammenhang mit Johannes Kepler zu ihrem erweiterten Namen gekommen, also quasi ein Kepler-Denkmal sein. Ein „in Peter Stollens Würtsbehausung im hinteren Stüblin“ verfasster, in den 1950er-Jahren von dem Neuweiler Lehrer und Heimatforscher Wilhelm Pabst entdeckter Vertrag von 1590 belegt die Nutzung auch als Amtsgebäude. Später taucht dieses als „Sonne“ auf und erlangt nach Pabst im 18. Jahrhundert besondere Bedeutung.

Friedrich Keppler aus Agenbach übernahm „um 1725“ die „Sonne“

Dies deckt sich mit der Annahme um die erweiterte Namensgebung. Denn das Ortssippenbuch Neuweiler hält fest, dass um 1725 Friedrich Keppler (1685–1770) aus Agenbach Sonnenwirt in dem für sechs Gemeinden zuständigen Calwer Unteramt Neuweiler wurde. Er war der Bruder von Hans Georg Keppler (1683–1774). Diesen verzeichnen die fürs Ortssippenbuch ausgewerteten Kirchenbücher als „Hofbauer, Schiffer und vieljährigen Floß-Companie-Verwandten“. Letzteres bedeutet, dass er einer der super-reichen Mitbesitzer der Calwer Floßhandelskompanie war. Beider Vater war Jerg Keppler (1659–1739), der in Agenbach als Richter nachgewiesen ist. So wurden die Gemeinderäte bezeichnet, die mit den Schultheißen zusammen auch kleinere Missetäter verurteilten.

Friedrich Keppler war wohl weichender Erbe, als er sich in Neuweiler niederließ. Die Giebelwand vom 1726 vergrößerten „Baurehaus“ wurde in seiner Zeit mit Sonne, Mond und Sternen geschmückt. Vermutlich sollte damit dem wenige Generationen vorher lebenden großen Verwandten der einflussreichen Familie Ehre erwiesen werden. Außer den zierenden Himmelskörpern haben um 1765 Haussprüche an der Giebelwand Folgendes verkündet: „Hier kert ein, bei der Son ist guter Wein.“ Ein anderer Spruch verdeutlichte, dass die Einladung nur potenten Kunden galt: „Dies Haus steht unter der Sonnen, wer kein Geld hat, zehr am Bronnen.“

Die Initialen des Sonnenwirts und seiner zweiten Frau

Sonnenwirt Friedrich Keppler war dreimal verheiratet und hatte 15 Kinder. 1709 heiratete er Catharina Hartmann (1683–1718), die Tochter des Neuweiler‘ Schmieds, mit der er – in Agenbach lebend – zwei Töchter und einen Sohn hatte. Acht Kinder hatte Keppler mit seiner 1718 geehelichten zweiten Frau Agnes Greulin aus Schwarzenberg (1696–1734). In ihre gemeinsamen Tage fallen 1726 eingemeißelte Initialen über einem Fenster, das früher Tür war. Vier ihrer Kinder starben früh. Zwei Töchter und ein Sohn verheirateten sich in Neuweiler, ein weiterer Sohn nach Oberen-

Friedrich Keppler, der wie seine Vorfahren den zusätzlichen Vornamen Georg geführt haben dürfte, also GFK, und Agnes Keppler mit AK, seit 1718 seine zweite Frau, dürften seit 1726 hinter den heute noch gut lesbaren, eingemeißelten Initialen stecken.

Foto: Hans Schabert

Die dritte Frau Kepplers war Maria Barbara Poller (1715–1788), die Tochter des ab 1710 in Neuweiler 44 Jahre lang wirkenden Pfarrers Christoph Wilhelm Poller (1681–1754) und seiner Frau Anna Regina (1691–1758). Die Pfarrerstochter heiratete 1734 in Neuweiler 19-jährig den Witwer. Beide hatten vier Kinder zusammen. Die älteste Tochter, Anna Catharina Keppler (1735–1810), schloss 1771 den Bund fürs Leben mit dem Wildbader Flößer Hanß Jörg Treiber. Streit hatte es um den 1761 in Neuweiler geborenen weiblichen Nachwuchs Anna Maria der Wirtstochter und späteren Flößersfrau Anna Catharina gegeben. Das Ortssippenbuch übermittelt dazu aus den alten Standesbüchern: „Der zunächst als Vater beschuldigte Michael Calmbach, Ehemann und Wirt zu Breitenberg, leugnete, danach Vater unbekannt.“ Die nichteheliche Tochter starb nicht ganz 14-jährig 1774 in Wildbad. Text und Bilder: Hans Schabert

Hoheitszeichen über dem Eingang und Initialen über der ehemaligen linken Stalltür, wo heute ein türgroßes Fenster eingebaut ist, sind Hinweise auf die Geschichte des ehemaligen Amtshauses „Sonne“ und frühere Eigentümer. Foto: Hans Schabert

Zylinderchor überraschend doppelt im Einsatz

Mit kraftvollem Gesang füllten die Stimmen der Sänger des Zylinderchors aus Neuweiler mit ihren Volksliedern die Festhalle in Althengstett aus, und viele Besucher nahmen das Angebot zum Mitsingen rasch an. *Foto: Roland Kling*

Zwei Vorträge brachte der 8. Thementag des Kreisseniorenrats in der dicht besetzten Festhalle in Althengstett. „Oskar ist wie ein Freund – Einsatz eines sozialen Roboters in stationären Altenpflegeeinrichtungen", hieß das von Diana Moroz vom Institut für Innovation, Pflege und Alter präsentierte Thema. Über „Sturzprävention – besonders wichtig im Alter" referierte in Wort und Bild mit praktischen Vorführungen Oberarzt Michael Sander von den Kreiskliniken Calw. Den unterhaltsamen musikalischen Abschluss eines interessanten Nachmittags bot der Zylinderchor des Fußballclubs Neuweiler trotz kleiner Besetzung mit acht kraftvollen Stimmen den Saal ausfüllenden Volksliedern.

Nur kurz zögerten die Besucher, dann folgten sie der Einladung von Moderator Dieter Pfeiffer, ihnen bekannte Lieder fleißig mitzusingen. Herzliche Dankesworte fand der Vorsitzende des Kreisseniorenrats, Eberhard Fiedler, auch – wie schon gegenüber den Vortragenden – für die Sänger und überreichte Organisator Herbert Noe eine Spende. Dann kam es für den Zylinderchor doch glatt zu einem unerwarteten weiteren Einsatz. „Kommt doch mit ins Café Rote Erde nach Neuhengstett, dort trefft ihr Gleichgesinnte", ermunterten nach Veranstaltungsende Zuhörer die Sänger-Truppe. Dies ließen sich die ehemaligen Sportler aus dem Oberen Wald nicht zweimal sagen und waren verblüfft, als sie in dem voll besetzten Wintergarten der Gaststätte durch enges Zusammenrücken der Gäste gerade noch Platz fanden.

Dort ging es zu, wie jeden Mittwoch in zwangloser Nachmittagsrunde: Diesmal waren drei Akkordeonspieler und ein Gitarrist im Einsatz und begleiteten eine stattliche Schar Sangesfreunde. Natürlich kamen die Männer mit den schwarzen Kopfbedeckungen mit rotem Hutband und seit einiger Zeit auch roten Hosenträgern über den weißen Hemden dem Wunsch des unermüdlichen Sängerinnen- und Sängertreffs und der gastgebenden Wirtin nach, und boten das eine oder andere „achtstimmige Solostück". Ansonsten wurden bis in den Abend hinein gemeinsam in der „Roten Erde" unter der dort üblichen Instrumentalbegleitung Volkslieder und Schlager geschmettert. „Kommt mal wieder zu uns", meinten die einen, die erklärten, dass sich der Treff im Lauf der Zeit einfach so entwickelt hat. „Da schauen wir bestimmt wieder einmal vorbei", war die Meinung der „überraschten Überraschungsgäste".

Beste Stimmung herrschte im Café Rote Erde in Neuhengstett, wo die acht Männer vom Zylinderchor gleichermaßen überrascht, was da mittwochs abgeht, wie für die ständigen Besucher überraschend dabei waren. Text und Bild: Hans Schabert *Foto: Hans Schabert*

Waldschule

Projekttag zum Welttag des Buches und Vorlesewettbewerb – Ein Tag voller Lesefreude

Im Rahmen des Welttages des Buches fand an unserer Schule wieder ein spannender und vielfältiger Projekttag statt. Am 26. Mai hörten sich die Kinder in der zweiten und dritten Stunde in Gruppen jeweils zwei verschiedene Bücher an. Die Lehrkräfte hatten sich zuvor kreative Angebote zu den ausgewählten Büchern überlegt, um den Kindern einen lebendigen Einblick in die Geschichten zu ermöglichen.

Die vielfältigen Aktivitäten reichten von selbstgebastelten Mäusen und Katzen über das Basteln eigener Lesezeichen mit getrockneten Blumen bis hin zum Lösen verschiedener Rätsel, bei denen es darum ging, Kronjuwelen zu befreien. Auch das Nachdenken über lustige Streiche in der Schule gehörte zu den kreativen Angeboten, die passend zu den jeweiligen Büchern gestaltet wurden. Die Kinder hörten gespannt den vorgelesenen Texten zu und tauchten so in die Geschichten ein.

Die Gruppen wurden gebildet, weil die Kinder ihre Lieblingsbücher vorher auswählen konnten. So bekamen alle einen tollen Einblick in zwei unterschiedliche Geschichten und konnten ihre Lesefreude teilen.

Nach der großen Pause ging es dann weiter mit dem Vorlesewettbewerb. Jede Klasse durfte im Vorentscheid zwei Schülerinnen oder Schüler nominieren, die ihre Klasse beim offiziellen Wettbewerb vertreten sollten. Die Vorträge wurden nach Klassenstufen durchgeführt. Eine Jury aus Frau Tiedje (Schulleiterin), Frau Bürkle (vom Medienshop Altensteig) und Frau Thom (Elternbeiratsvorsitzende) machte sich nach einem Kriterienbogen Notizen. So konnten insgesamt vier Stufensieger ermittelt werden.

Die Entscheidung war teilweise sehr knapp, und die Jury zeigte große Hochachtung vor den Leistungen der Kinder. Für alle Teilnehmer gab es eine anerkennende Urkunde als Dank für ihren Einsatz. Die Gewinnerkinder – Jakob aus Klasse 1, Noemi aus Klasse 2, Mila aus Klasse 3 und Pascal aus Klasse 4 – erhielten jeweils einen Büchergutschein vom Medienshop.

Während des Wettbewerbs konnten die Klassen gespannt ihren Mitschülern beim Vorlesen zuhören und mitfiebern. Es war ein wunderschöner Tag rund um das Thema Lesen und Vorlesen, der bei allen viel Freude bereitet hat.

Wir gratulieren herzlich unseren Siegerinnen und Siegern! Ein großer Dank geht auch an unsere Jury für ihr Engagement.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Lesen macht Spaß!"

Der Jury fiel es schwer, unter den tollen Beiträgen der Kids einen Sieger auszuwählen. *Foto: Waldschule*

Unser Projekttag „Aktion Saubere Landschaft“ – Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Vor einigen Monaten kam die Idee im Schülerparlament auf, unsere Umgebung aktiv zu schützen und zu säubern. Dank der Unterstützung der AWG konnten wir diesen Wunsch in die Tat umsetzen. Mit Handschuhen, Müllsäcken und einer Verpflegungspauschale pro Kind machten sich alle Klassenstufen am 20. Mai auf den Weg, um ihre zugeteilten Gebiete in der Natur von Müll zu befreien.

Herr Bayer hatte zuvor gemeinsam mit dem örtlichen Förster Herrn Rückert die Strecken abgesprochen, sodass alles gut vorbereitet war. Motiviert und voller Tatendrang starteten die Kinder zu unterschiedlichen Zeiten in ihren Gruppen. Innerhalb kurzer Zeit waren alle Klassen fündig und staunten darüber, was alles an Müll in unserer Natur landet. Mit vollen Säcken traten sie nach etwa einer Stunde den Heimweg zur Schule an.

Der Projekttag war nicht nur eine praktische Aktion, sondern auch eine wertvolle Lernerfahrung: Die Kinder haben viel über Umweltschutz gelernt und sich vorgenommen, künftig noch achtsamer mit unserer Umwelt umzugehen. Als gemeinsamer Abschluss gab es für jedes Kind eine Brezel und ein Getränk – gesponsert durch die Verpflegungspauschale der AWG. Für die Organisation möchten wir uns herzlich beim Elternbeirat bedanken!

Wir als Kollegium sind sehr stolz darauf, dass die Kinder dieses Thema so ernst nehmen und die Initiative im Schülerparlament dazu geführt hat, dass dieser Aktionstag überhaupt möglich wurde. Es ist schön zu sehen, wie Engagement und Gemeinschaftssinn bei unseren Schülerinnen und Schülern wachsen.

Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für eine saubere und lebenswerte Umwelt!

Gesammelter Müll einer Klasse in einer Schulstunde.
Foto: Waldschule

Sommerferienprogramm

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus am Dienstag, 17. Juni geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung ist das Rathaus am kommenden Dienstag, 17. Juni 2025, geschlossen. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

Anzeigepflicht bei Hundehaltung

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass Hundehalter, die einen über drei Monate alten Hund oder mehrere Hunde haben, diese innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung bei der Gemeindeverwaltung anmelden müssen. Nach § 3 Absatz 1 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Neuweiler unterliegt das Halten eines über drei Monate alten Hundes der Steuerpflicht. Die meisten Hundehalter sind dieser Pflicht nachgekommen. Es gibt jedoch Hundehalter, die es bisher versäumt haben, ihren Hund bzw. ihre Hunde anzumelden. Wer vorsätzlich oder leichtfertig dieser Anzeigepflicht zuwiderhandelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Deshalb wird hiermit nochmals auf die Meldepflicht der Hundehaltung hingewiesen. Die Hundesteuersatzung kann auf der Homepage der Gemeinde Neuweiler unter www.neuweiler.de abgerufen werden.

Gesplittete Abwassergebühr – Niederschlagswasser

Veränderungen am Grundstück melden

Seit dem Jahr 2011 erhebt die Gemeinde Neuweiler die gesplittete Abwassergebühr, die aus der Schmutz- und der Niederschlagswassergebühr besteht. Die Schmutzwassergebühr wird auf Basis des jährlichen Wasserverbrauchs erhoben, die Niederschlagswassergebühr berechnet sich nach der Größe und Versiegelungsart der befestigten und überbauten (versiegelten) Flächen, von denen Regenwasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wird.

Die Grundstückseigentümer werden darauf hingewiesen, dass **bei Veränderungen am Grundstück, welche Verringerung oder Erweiterung der versiegelten Fläche betreffen, sich die Gebühr ändert und dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden muss.**

Nach § 46 der Abwassersatzung der Gemeinde Neuweiler hat ein Grundstückseigentümer binnen eines Monats nach dem tatsächlichen Anschluss seines Grundstückes an die Abwasserbeseitigung die Lage und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, der Gemeinde in prüffähiger Form mitzuteilen. **Diese Anzeigepflicht gilt auch für Änderungen.** Bitte melden Sie der Gemeinde, wenn Sie zum Beispiel Hofeinfahrten, Stellplätze, Dachflächen errichtet haben und das anfallende Niederschlagswasser direkt oder indirekt in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird. Flächen, die nachträglich abgehängt wurden, sind ebenfalls zu melden.

Die Bemessungsgrundlagen für die sogenannte Niederschlagswassergebühr ist im § 40 a der Abwassersatzung der Gemeinde Neuweiler festgelegt (die gesamte Abwassersatzung kann unter www.neuweiler.de abgerufen werden - Ihr Rathaus - Ortsrecht - Abwassersatzung).

Alle Grundstückseigentümer, auf deren Grundstück sich eine Änderung ergeben hat, sind verpflichtet, dies innerhalb eines Monats in prüffähiger Form der Gemeinde Neuweiler, Marktstraße 7, 75389 Neuweiler, anzuzeigen. Diese Meldepflicht ergibt sich aus der Abwassersatzung. Wird dem nicht nachgekommen, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar.

Die Gemeinde stellt auf Antrag einen Anzeigevordruck zur Verfügung, der bei Sven Lauth, der auch gerne weitere Auskünfte erteilt, unter **Tel.: 9298-20** oder **E-Mail: sven.lauth@neuweiler.de**, angefordert werden kann.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Allgemeiner Bereitschaftsdienst, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **116117**
Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 96589700 oder docdirekt.de

Ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 21 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Nagold
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 22 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 21 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Ab sofort erhalten Patienten auf **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** oder unter **01801 116 116** die Informationen, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

DIAKONIESTATION TEINACHTAL

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel.: 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr

Geschäftsführung:
Beate Nothacker
Tel.: 07053-18895-51

Pflegedienstleitung:
Elfi Messal
Tel.: 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe:
Danja Bürkle
Tel.: 07053-18895-53
Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

POST-SERVICEFILIALE NEUWEILER

Öffnungszeiten der Post-Servicefiliale in Neuweiler
in der Tulpenstraße 19 (Getränkemarkt Kern) sind
Montag bis Freitag 8:30 bis 18:00 Uhr
sowie Samstag 8:30 bis 13:00 Uhr

TAGESPFLEGE HERBSTROSE

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

HILFS- UND BERATUNGSDIENSTE

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw
Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold
Telefon: 07452/841029,
E-Mail: krebsberatung@diakonie-nsw.de

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw,
Telefon: 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon: 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon: 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

… außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

14. Juni 2025
Linden-Apotheke, Hauptstr. 6, Pfalzgrafenweiler,
Telefon 07445 81212

15. Juni 2025
Schwarzwald-Apotheke, Lindenstraße 22, Schömberg,
Telefon 07084 6900

NOTRUFE

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

Redaktionsschluss geändert!

Der Redaktionsschluss für die am 18. Juni 2025 (Ausgabetag ist Mittwoch!) erscheinende Gemeindezeitung 25/2025 ist am Freitag, 13. Juni um 8 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Neuweiler

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Martin Buchwald, 75389 Neuweiler, Marktstraße 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Liste Nahversorger und Direktvermarkter

Neuweiler
... natürlich lebenswert!

Für die Nahversorgung der Bürgerinnen und Bürger stehen in den Ortsteilen der Gemeinde Neuweiler mit Lebensmitteln zur Verfügung:

Ortsteil	Nahversorger / Angebot	Kontaktangaben
Neuweiler	**Bäckerei-Filiale Haag**	**Calwer Straße 4** **Telefon: 9325450**
	Dorfladen Neuweiler, K+R Ditscher Naturkost und regionale Produkte, Hermes-Paketshop	**Wildbader Weg 3** **Telefon: 9204141**
	Getränkehandlung Kern	**Tulpenstraße 19** **Telefon: 7274**
	Metzgereifiliale Seeger	**Calwer Straße 22** **Telefon: 929622**
Agenbach	**Biolädle à la ANNA** (Dienstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 9:30 bis 18 Uhr, Samstag 9:30 bis 12 Uhr)	**Blumenstraße 18** **Telefon: 0175 2760985**
Breitenberg	**Brötchenservice Willi Greule** samstags: Brot und Brötchen auf Bestellung	**Hauptstraße 90** **Telefon: 7761**
	Hotel Sonnenhof Tagesessen auf Rädern - Lieferung frei Haus in die Ortsteile: Agenbach, Breitenberg, Neuweiler, Oberkollwangen und Zwerenberg (ganzjährig, täglich außer dienstags)	**Sportplatzweg 11** **Telefon: 928600**

Als Ergänzung bieten die landwirtschaftlichen Direktvermarkter, die teils auch Zulieferer für den örtlichen Einzelhandel sind, folgende Waren ab Hof bzw. Zuchtanstalt an:

Ortsteil	Direktvermarkter / Angebot	Kontaktangaben
Agenbach	**Familie Mahle** Bioland-Fleisch vom Hinterwälder Jungrind	**Würzbacher Straße 22** **Telefon: 930420**
	Bernd Schaible Verschiedene Obstbrände und Rindfleisch auf Anfrage	**Im Alten Hau 3** **Telefon: 928266**
Breitenberg	**Birkenfeldhof, Gertrud Paulus** Kartoffeln, Eier, Nudeln, Dosenwurst / 24-Stunden-Selbstbedienung	**Birkenfeldhof 1** **Telefon: 1509**
	Elfriede Kübler Holzofenbrot, Vollkornbrot, Zwiebelkuchen, verschiedene Backwaren, Hausmacher Dosenwurst, gerauchte Bratwürste und Kartoffeln	**Sportplatzweg 18** **Telefon: 7526**
	Kugler und Kübler GbR Kartoffeln, Rindfleisch nach telefonischer Anfrage	**Rothe Äcker 1** **Telefon: 7755**
	Mönchhof Rindfleisch nach telefonischer Bestellung	**Oberkollwanger Weg 5** **Telefon: 0173 6534964**
Hofstett	**Galloways vom Teinachtal, Micha Stockinger** Hochwertiges Fleisch und Wurst vom Weiderind	**Haldenweg 28** **Telefon: 0151 26392031**
Kleinenztal	**Forellenzucht H. & E. Vollmer** Forelle frisch und geraucht, Lachs geraucht; Wildprodukte; alle Waren auch tiefgekühlt erhältlich (Verkauf täglich von 8 Uhr bis 18.30 Uhr, sonntags von 9 Uhr bis 18.30 Uhr)	**Kleines Enztal 15** **Telefon: 7644**
Oberkoll-wangen	**Hans-Ulrich Lörcher** Rindfleisch, Schweinefleisch, Brot auf Anfrage, Dosenwurst, verschiedene Obstbrände, Kartoffeln, Brennholz	**Wildbader Straße 6** **Telefon: 2140 und 7615**
	Brennerei Roller Verschiedene Obstbrände, Sortenreine Apfel- und Birnenbrände, Spirituosen und Liköre von heimischen Beeren und Früchten	**Wildbader Straße 4** **Telefon: 1205**
Zwerenberg	**Wilhelm Stockinger** Rindfleisch auf Anfrage, Dosenwurst, Eier, Kartoffeln, frische Milch, freitags Holzofenbrot; Heu und Stroh für die Haustiere; Juli bis August Heidelbeeren	**Lindenstraße 22** **Telefon: 1651**

MÄNGELCHECK

Neuweiler
... natürlich lebenswert!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit diesem Vordruck können Sie Mängel oder Anregungen schriftlich vortragen, die in den kommunalen Aufgabenbereich der Gemeinde gehören. Die Mitarbeiter der Gemeinde Neuweiler werden bemüht sein, die von Ihnen festgestellten Mängel zu beseitigen. Machen Sie von diesem Mängelcheck Gebrauch und unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit. Füllen Sie einfach den Coupon aus, schneiden ihn aus und schicken ihn ans Bürgermeisteramt Neuweiler oder werfen ihn in den Briefkasten am Rathaus. Wie werden uns um die Sache kümmern!

Ich habe am: ……. gegen: …….. Uhr folgenden Mangel festgestellt:

- ☐ Straßenbeleuchtung
- ☐ Mast beschädigt
- ☐ ausgefallen*/flackert*
- ☐ Geh-*/ Radwegweg*/ Fahrbahn*
- ☐ schadhaft*/beschädigt*
- ☐ Verkehrsschild*/ Straßenschild*
- ☐ verschmutzt
- ☐ Kanaldeckel* / Gully*
- ☐ verstopft*/wackelt*
- ☐ Spielplatz*/ Grünanlage*/ Friedhof*
- ☐ Müll liegt herum
- ☐ Hundetoiletten*/Mülleimer*
- ☐ sonstige Mängel / Anregungen:

……

……

……

genaue Ortsangabe: ……

☐ Zutreffendes ankreuzen / * Zutreffendes unterstreichen

Name, Vorname: …… **Telefon:** ……

Anschrift: …… **Unterschrift:** ……

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Neuweiler
... natürlich lebenswert!

Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch von 7.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Erreichbarkeit des Bürgermeisters
Wer in einer Notsituation ist, erhält, soweit das Rathaus nicht besetzt ist, Hilfe durch Bürgermeister Martin Buchwald. Außerhalb der Dienststunden ist automatischer Telefonservice des Rathauses geschaltet, ggf. mit Hinweisen zur Erreichbarkeit des Bürgermeisters.

Standesbeamte der Gemeinde Neuweiler
Standesbeamtin der Gemeinde Neuweiler ist Laura Huber.

Telefon Zentrale 9298-0
Telefon Kasse 9298-15
Telefax 1799

Sprechstunden in den Verwaltungsstellen
Bei Bedarf können Termine in den Ortsteilen auch außerhalb der regulären Sprechzeiten vereinbart werden.

Gemeindebücherei Neuweiler
Die Bücherei im Rathaus in Neuweiler ist mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

E-Mail: gemeinde@neuweiler.de
Homepage: www.neuweiler.de
Instagramm: www.instagram.com/gemeinde.neuweiler/

Wer hilft in welchem Jagdbezirk?

Es gibt vielerlei Gründe, dass man vielleicht mit dem Jäger oder einem von ihm Beauftragten Verbindung aufnehmen sollte. Es muss ja nicht gleich ein Wildunfall sein, auch manch anderer Anlass ist denkbar. Deshalb wird nachstehend die Liste der Jagdpächter und jener Helfer, die in ihrem Auftrag in den Jagdbezirken im Bereich der Gemeinde Neuweiler tätig werden können, veröffentlicht. Weiterhelfen kann notfalls in allen Jagdbezirken auch das zuständige Landratsamt Calw als Kreisjagdbehörde; außerdem können dies die Forstrevierleiter:

- **im Gemeindewald**
Stefan Rückert, Telefon 7765 oder 0173 3402032,
E-Mail: forstbetrieb@neuweiler.eu,

- **im Privatwald in den Ortsteilen Neuweiler, Hofstett, Agenbach, Oberkollwangen und Breitenberg**
Christoph Schöller, Tel.: 0172 7617415,
E-Mail: Christoph.Schoeller@kreis-calw.de

- **in Gaugenwald und Zwerenberg**
Reiner Stoll, Tel.: 0171 7456899, E-Mail: Reiner.Stoll@kreis-calw.de

Nachstehend eine Übersicht, wer im Regelfall wo Ansprechpartner und für die verschiedenen Jagdbezirke im Gemeindegebiet wie erreichbar ist:

Jagdrevier	Jagdpächter	Telefon	Jagdhelfer bzw. best. Jagdaufseher	Telefon
Agenbach	Tim R. A. Strasser	07044 2291162 0176 64932941	Martina Woitowitz	0172 3007359
Breitenberg	Bernd Nonnenmann	07055 1214		
	Matthias Menke Ulrich Theurer	07452 819047		
	Dieter Kübler	07051 5322		
Gaugenwald mit Zwerenberg/Nord	Alfred Kegreiß	07032 74919 0152 53853496	Alexander Kegreiß	0162 7764261
Neuweiler mit Hofstett	Werner Aichele	07055 7666 0171 7706706	Susanne Fischer Ernst Klink	0173 6591869 07055 1708
	Hubert Stoll	07055 7249 0171 4965169	Stefan Kübler	07055 1247
Oberkollwangen Ost Kirchhalde	Karl Stoll	07055 1670		
	Rainer Zifle	07055 1387		
Oberkollwangen West Hardtberg	Jürgen Gauß	07453 2465 07453 9388-28	Bernhard Thom Rainer Thom Michael Roller	07055 1798 07055 1231 07055 929042
Zwerenberg/Süd	Alexander Kegreiß	0162 7764261	Alfred Kegreiß	07032 74919
				0152 53853496
Staatswald Agenbach	ForstBW Bezirk Nordschwarzwald	07051 7943 929	Dorian Nock	0162 2407 433
Staatswald Hofstett	ForstBW Bezirk Nordschwarzwald	07051 7943 929	Florian Leisler	0162 1961 301

Rathaus am 20. Juni geschlossen

Das Rathaus in Neuweiler ist am Freitag, 20. Juni 2025 – nach Fronleichnam – geschlossen. Ab Montag, 23. Juni 2025 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Am Dienstag Gemeinderatssitzung

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Neuweiler findet im Sitzungssaal des Rathauses in Neuweiler am Dienstag, 17. Juni 2025, um 19:30 Uhr, statt. Hierzu sind Interessierte herzlich eingeladen. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Erschließungsvertrag mit der Kommunalentwicklung KE für das Baugebiet Steigäcker
   - Ermächtigung der Verwaltung
3. Eigenkontrollverordnung (EKVO);
   Schadensbewertung, Schadenskonzeption und Kostenschätzung für das Jahr 2026
4. Zuwendung an Vereine;
   Antrag der Spvgg. Berneck/Zwerenberg e.V. auf Bezuschussung zum Bau eines Geräteschuppens mit Schulungsraum auf dem Sportgelände der Spvgg. Berneck/Zwerenberg e.V.
5. Sanierung Gemeindegebäude Nagolder Straße 9;
   - Erneuerung der Schindelfassade
6. Grundstücksangelgenheiten;
   Vorkaufsrecht für das Flst. 251 Gemarkung Zwerenberg
7. Anträge zu Bauvorhaben;
   Schuppen für landwirtschaftliche Maschinen und Brennholz-Bündel für Eigenbedarf, Waldeckweg 11 (Flst. 80/1) in Zwerenberg
8. Anträge zu Bauvorhaben;
   Umbau Dachgeschoss, Hauptstraße 18 (Flst. 27/2) in Breitenberg
9. Sonstiges, Bekanntgaben
10. Fragestunde für Zuhörer

Die Unterlagen für die Gemeinderatssitzung können über unsere Homepage www.neuweiler.de -> Rathaus -> Gemeinderat & Politik -> Bürgerinformation eingesehen und heruntergeladen werden.

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren herzlich

am 16. Juni 2025, zum 95. Geburtstag
Herrn Manfred Kuntz, Neuweiler

sowie allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein möchten. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Hinweis zur Veröffentlichung
Personenbezogene Daten (Altersjubilare, Geburten und Eheschließungen) dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Betroffenen, Eltern und Eheschließenden im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Wenn Sie die Veröffentlichung eines Altersjubilars wünschen, dürfen Sie sich gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei uns unter gemeinde@neuweiler.de oder Tel. 07055 9298-0 melden.

Müllabfuhr

Abfuhrtermin steht an

In der Gemeinde Neuweiler steht laut Abfallkalender folgender Abfuhrtermin an:
- Bioabfall am Dienstag, 17. Juni 2025

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Sonntag, 15. Juni
10:00 Uhr Treffpunkt beim Rathaus in Neuweiler: Abfahrt nach Rotfelden zur Wanderung „Augenblickrunde Rotfelden", veranstaltet vom Schwarzwaldverein Neuweiler

Dienstag, 17. Juni
14:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Zwerenberg: Seniorentreff, Seniorennachmittag der Verbundkirchengemeinde Zwerenberg
15:30 bis 19:30 Uhr Waldschulhalle Neuweiler: Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes
19:30 Uhr Rathaussaal Neuweiler:
Öffentliche Gemeinderatssitzung

Samstag, 21. Juni
13:00 Uhr Festtag zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses, Beginn an der Waldschule mit einem Festumzug, danach Programm am Gerätehaus

Landratsamt Calw

Straßenbauarbeiten an der B 294 kommen in die nächste Bauphase

Im Rahmen des Straßenerhaltungsprogramms der Bundesrepublik Deutschland wird die B 294 zwischen dem Abzweig Agenbach und dem Simmersfelder Kreuz seit Anfang April saniert. Die ersten drei Kilometer der insgesamt neun Kilometer langen Strecke sind fast fertig.

Die Sperrung des zweiten Bauabschnittes Kreuzungsbereich Rehmühle wird am Montag, 16. Juni 2025, eingerichtet. Im Zuge dieser Sperrung werden Synergieeffekte genutzt, so dass der Forst vor den Straßenbauarbeiten innerhalb einer Woche dringende Rodungsarbeiten ausführt, bevor die Straßenbauarbeiten innerhalb von zwei weiteren Wochen durchgeführt werden. Zusätzlich werden während der Sperrung Arbeiten an der L 347 ausgeführt, so dass die Ortsdurchfahrt Hofstett in der zweiten Pfingstferienwoche ebenfalls gesperrt sein wird.

Für die Dauer der Sperrungen wird die Umleitung über die K 4360, K 4325, K 4370, K 4369 und die L 351 über Oberkollwangen, Neuweiler, Zwerenberg, Aichhalden, Oberweiler und Simmersfeld eingerichtet.

Weitere Straßenbaumaßnahmen auf Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in Baden-Württemberg und im Landkreis Calw unter Vollsperrung bzw. einer Dauer von mindestens acht Kalendertagen können dem Baustelleninformationssystem unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Gläserne Produktion auf dem Biohof Silberberg in Altbulach

Im Rahmen der beliebten Aktion „Gläserne Produktion" öffnet Familie Früchel die Türen ihres Biohofes Silberberg am Samstag, 21. Juni 2025, ab 11 Uhr in Neubulach-Altbulach, Mühlstraße 4. Unterstützt werden sie von der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamtes Calw. Bei dieser Veranstaltung haben interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Demeter-Betriebs zu schauen.

Zu dem Hof gehören neben der großen Familie, drei Mitarbeiterinnen und wechselnde Praktikanten, zehn Islandpferde, fünf Einstellerpferde, drei Rinder, zwei Katzen, vier Ziegen und ungefähr 450 Hühner. Die Hühner beweiden Wiesen und Äcker in Mobilställen rund um das Dorf, die Junghennen werden selbst großgezogen.

Auf dem Hofgelände befindet sich das Eierhüttle, in dem Familie Früchel neben den Eiern noch andere eigene Produkte in Selbstbedienung anbietet. Im großen Garten wird Gemüse für Abonnementskisten angebaut. Außerdem bietet Familie Früchel einiges rund ums Pferd an: Reitunterricht, Pferdetraining, Ponyführen für Kinder und geführte Wanderritte in der Region.

Beim Hoffest gibt es ein vielseitiges und interessantes Programm: Ponyführen, Schlepperrundfahrten, Vorträge zu den Hühnern, Führungen durch den Gemüsegarten, die Bauernhoftiere ganz nah erleben, einen Infostand zum Hof, Lagerfeuer am Abend mit Stockbrot und Auftritte des Städtles Chor Neubulach.

Mit leckerem Bio-Essen aus eigener Herstellung wie Grillhähnchen, Salat, Pommes, Crêpes sowie Kaffee und Kuchen wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Weitere Infos finden sich auf der Internetseite www.biohof-silberberg.de.

Die Anfahrt zum Biohof Silberberg ist ausgeschildert.

Calwer Jubiläumsfest setzt Zeichen für gelebte Inklusion

Engagierte Bürger machen das Stadtfest barriereärmer – ein Aufruf zum Mitmachen

Marek Kawka, Tatjana Bäuerlein, Andrea Dietz, Marco Dittus, Andrea Oltmann, Martin Weiser, Rainer Hellstern, Andreas Gockenbach, Florian Kling, Titzian Dietz und Nicolai Stotz (v.l.n.r.) Foto: Alexander Kijak, Connections GmbH

Die Stadt Calw feiert in diesem Jahr ein besonderes Doppeljubiläum: 950 Jahre Stadtgeschichte und 50 Jahre Stadtfesttradition. Dass dies ein Fest für alle werden soll, zeigt ein bemerkenswertes Projekt, das derzeit im Hintergrund Gestalt annimmt. Ziel ist es, das Jubiläumsfest mit großem Stadtfest möglichst barrierearm zu gestalten – damit auch Menschen mit Einschränkungen selbstbestimmt und unbeschwert mitfeiern können.

Eine zentrale Rolle spielen dabei drei Calwer Bürger, die das Thema Inklusion nicht nur leben, sondern aktiv gestalten: Marco Dittus und Rainer Hellstern, beide Rollstuhlfahrer, sowie Titzian Dietz, ein junger Mann mit Trisomie 21. Mit viel Herz, Erfahrung und Blick fürs Wesentliche haben sie in den vergangenen Wochen konkrete Verbesserungen angestoßen – von gut erreichbaren Rollstuhlplätzen über behindertengerechte Toiletten bis hin zu einem begleitenden Unterstützungsdienst.

Besonders berührend: Titzian Dietz war der erste, der sich freiwillig bereit erklärte, andere Menschen mit Einschränkungen beim Besuch des Stadtfests zu begleiten. Ein zutiefst mitmenschliches Signal, das nun Schule machen soll.

Denn genau hier setzt ein Aufruf an die Calwer Bevölkerung an:

Gesucht werden engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, Menschen mit Einschränkungen bei ihrem Besuch des Stadtfests zu begleiten. Ob eine Stunde, ein halber Tag oder punktuell zu bestimmten Zeiten – jede Hilfe zählt. Eine kurze Einweisung und die Abstimmung über Zeit und Einsatz erfolgen individuell. Wer sich engagieren möchte, kann sich unkompliziert per E-Mail unter stotz@connections-gmbh.de melden.

Initiiert wurde das Projekt von Nicolai Stotz, der im Auftrag der Stadt Calw das Stadtfest organisiert. Als Schwarzwaldguide und Inklusionsbotschafter des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord bringt er nicht nur Erfahrung, sondern auch persönliches Engagement ein. Gemeinsam mit dem kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung Martin Weiser entstand so ein kleines Gremium, das auf Augenhöhe praxisnahe Maßnahmen erarbeitet hat.

Beim Vor-Ort-Termin in der Calwer Innenstadt verschaffte sich die Gruppe mit Unterstützung von Oberbürgermeister Florian Kling, Tatjana Bäuerlen und Marek Kawka von der AOK Nordschwarzwald, Andreas Gockenbach vom Sanitätshaus Reutter und Andrea Oltmann vom Haus Torgasse ein Bild der örtlichen Gegebenheiten – Pflasterbeläge, Höhenunterschiede und Standzugänge wurden unter die Lupe genommen.

Geplant sind unter anderem:
- ein freiwilliger Begleitdienst für Menschen mit Einschränkungen
- barrierefreie Toiletten an mehreren Stellen im Festgebiet
- kostenfreie ÖPNV-Nutzung aus den Stadtteilen
- Rollstuhlplätze an der Marktplatzbühne
- barrierefreie Stellplätze im Parkhaus Calwer Markt (mit Zufahrtsregelung)
- vereinfachte Bestell- und Bezahlmöglichkeiten an Ständen (in Vorbereitung)

„Inklusion ist nicht das Problem – Inklusion ist die Lösung", lautet das gemeinsame Fazit der Beteiligten. Das Calwer Stadtfest soll ein Ort werden, an dem genau das sichtbar wird. Nicht durch große Worte, sondern durch viele kleine, wirksame Schritte – und durch Menschen, die einfach mithelfen.

Kontakt für ehrenamtliche Begleitpersonen oder Unterstützungsanfragen: Nicolai Stotz
E-Mail: stotz@connections-gmbh.de

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) startet in neue Runde

Neue Ausschreibung für das Programmjahr 2026 veröffentlicht

Mit der Veröffentlichung der Programmausschreibung zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für das Jahr 2026 läuft die neue Förderperiode offiziell an. Mit dem Förderprogramm unterstützt das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz seit über 30 Jahren die nachhaltige strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Kommunen. Lebendige und attraktive Ortsmitten mit zeitgemäßem Wohnraum sowie ein starker Ländlicher Raum, dessen Kommunen an die aktuellen ökologischen Herausforderungen angepasst sind, sind die Ziele des Förderprogramms.

Auch in der neuen Förderperiode legt das ELR daher den Schwerpunkt auf die flächensparende und resiliente Innenentwicklung, weshalb der Förderschwerpunkt„Wohnen" finanziell besonders ausgestattet wird. Umnutzungen von nicht genutzten Gebäuden oder deren Abbruch, um Platz für Neues zu schaffen, sowie Sanierungen und Modernisierungen von bereits bestehendem Wohnraum fallen in diesen Schwerpunkt. Aber auch Erweiterungen und Aufstockungen von Wohnraum können gefördert werden. Ausgenommen sind Projekte in Ortsrandlagen, Mietwohnungen in Neubauvorhaben und seit diesem Jahr auch der Neubau von Einfamilienhäusern.

Aber auch die Versorgung der lokalen Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs, also die Grundversorgung, steht im Fokus des ELRs. Ein vielfältiges Angebot vor Ort soll geschaffen und erhalten werden. Im Bereich „Arbeiten" kann die Verlagerung von Gewerbebetrieben aus Ortskernen in Gewerbegebiete oder die Erweiterung von bestehenden Betrieben gefördert werden. Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, CO_2-bindender Baustoffe (wie z. B. Holz) als neue wesentliche Tragwerkskonstruktion wird der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht.

Anträge können von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen und Kommunen gestellt werden. Diese müssen bis Anfang September über die Kommune eingereicht werden. Das genaue Fristende kann bei der zuständigen Stelle im jeweiligen Rathaus erfragt werden. Die Anträge müssen jedoch bis spätestens 30. September 2025 über die Kommune beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingegangen sein. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2026 über die Aufnahme in das ELR.

Fragen zum ELR beantworten die ELR-Ansprechpartner/-innen der Kommunen sowie Janina Haußmann, ELR-Beauftragte des Landkreises Calw, unter der Telefonnummer 07051 160-280 bzw. per E-Mail an Janina.Haussmann@kreis-calw.de.

Allgemeine Informationen rund um das ELR gibt es auf der Website des Ministeriums für Ländlicher Raum und Verbraucherschutz: https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr.

OnyX- Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

Wer kann zu uns kommen?
- Kinder/Jugendliche, die Grenzverletzungen, körperliche Übergriffe oder sexuellen Missbrauch erleben oder erlebt haben
- Familienmitglieder, Freunde und Vertrauenspersonen
- Übergriffige Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre

Was bieten wir in unserer Beratungsstelle an?
- Beratung und Information bei sexuellen Übergriffen unter Kindern und Jugendlichen
- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
- Informationen zur Strafanzeige

Beratungen:
- **Nadine Dreher:** 07051 160-7380; Nadine.Dreher@kreis-calw.de
- **Katrin Schübel:** 07051 160-7389; Katrin.Schuebel@kreis-calw.de

Mobil: 0170 4544080; **E-Mail:** OnyX@kreis-calw.de

VGC-Plus Rufbus

Jede Stunde ein Bus mit Anschluss
Erreichbarkeit
Montag bis Samstag von 6:00 - 21:00 Uhr
Sonntag von 9:00 - 21:00 Uhr
Neuweiler - Oberreichenbach - Calmbach
Neuweiler - Altensteig
Neuweiler - Altburg (Anschluss nach Calw)
Buchung mind. 60 Minuten vor Abfahrt unter
www.vgc-online.de oder Tel. 07051 968855

Freiwillige Feuerwehr Neuweiler

Einsatz für die Feuerwehr Neuweiler

Eine geringe Menge Asche, welche noch nicht ganz erloschen war, hat am Dienstag, 3. Juni, kurz vor 14 Uhr einen Mülleimer in Zwerenberg in Brand gesetzt.

Nachbarn hatten den brennenden Mülleimer bemerkt und dies der Integrierten Leitstelle in Calw gemeldet. Diese alarmierte, wie im Alarmplan vorgesehen, die Abteilungen Zwerenberg, Breitenberg, Gaugenwald und Neuweiler. Als Brandursache wurde der Feuerwehr ein Kleinbrand im Garten gemeldet.

Bis zum Eintreffen der Abteilung Zwerenberg hatten die Nachbarn die offenen Flammen im Mülleimer mit Wasser gelöscht. Die Feuerwehr musste nur noch kleinere Glutnester löschen und den Brandort mit der Wärmebildkamera kontrollieren. Ebenfalls kontrolliert wurde eine danebenstehende Thuja, die jedoch nur gering beschädigt wurde.

Insgesamt waren 37 Feuerwehrangehörige am Einsatz beteiligt, der gegen 15 Uhr beendet war. Ebenfalls vor Ort war die Polizei.

Der verschmorte Mülleimer *Foto: Ewald Kübler*

Übung der Abteilung Zwerenberg

Die nächste Übung der Feuerwehrabteilung Zwerenberg findet am Montag, 16. Juni, statt. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Gerätehaus in Zwerenberg.

Feuerwehr lädt zur feierlichen Einweihung des neuen Gerätehauses ein

Festumzug, Schauübungen und Musik – Ein Tag voller Highlights für die ganze Familie

Am Samstag, 21. Juni 2025, lädt die Freiwillige Feuerwehr Neuweiler herzlich zur Einweihung ihres neuen Feuerwehrgerätehauses ein. Der Festtag beginnt um 13 Uhr mit einem bunten Festumzug, der an der Waldschule startet und über die Hermann-Löns-Straße sowie die Tulpenstraße bis zum neuen Feuerwehrgerätehaus führt.

Rund um das Gerätehaus erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben einem Ochs am Spieß gibt es Steaks, weitere Spezialitäten vom Grill sowie Pommes.

Auch die kleinen Gäste kommen auf ihre Kosten. Eine Spielstraße sowie eine Hüpfburg sorgen den ganzen Tag über für Spaß und Bewegung. Technikinteressierte können bei einer Fahrzeugausstellung die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr aus nächster Nähe bestaunen.

Besondere Höhepunkte des Nachmittags sind zwei spannende Schauübungen:

- Um 16 Uhr demonstriert die Höhenrettungsgruppe der Werkfeuerwehr Mercedes-Benz, Sindelfingen ihr Können.
- Um 17 Uhr wird ein Verkehrsunfall realistisch nachgestellt – inklusive Einsatz der Feuerwehr und Rettungskräfte.

Am Abend sorgt die Band „Die Hüttenorgler" ab 20 Uhr für musikalische Stimmung. Ab 21 Uhr lädt die Feuerwehr zum geselligen Ausklang mit einem Barbetrieb ein.

Die Feuerwehr freut sich auf zahlreiche Besucher und einen unvergesslichen Tag rund um die neuen Räumlichkeiten. Ausreichend Parkmöglichkeiten gibt es bei der Firma Bischoff und Schäfer. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen!